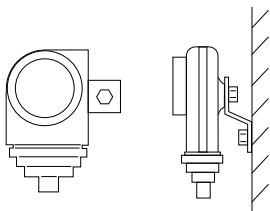


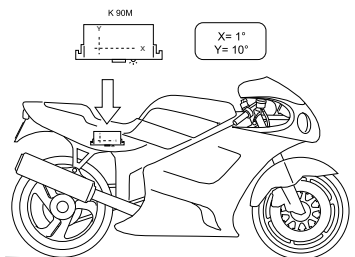
Einbauanleitung:

1. Die Zentraleinheit KMR 88E ist mit dem Befestigungsbügel auf festem Untergrund montieren. Dies ist sehr wichtig da die Anlage mit einem piezoelektrischen Schocksensor arbeitet. Dabei darauf achten, daß die Anlage nicht zu nah an Auspuff, Gebläse, Lichtmaschine Zündspule o. ä. angebracht wird. Die Anschlüsse der Zentraleinheit müssen nach unten zeigen um das Eindringen von Wasser zu vermeiden. Den Kabelbaum noch nicht an die Zentraleinheit anschließen.

Montagebeispiel: Zentraleinheit



Montagebeispiel: Bewegungssensor K 90M



2. Bei ausgeschalteter Zündung Leitungen des Kabelbaumes wie folgt anschließen (unbedingt auf Hinweise achten).
3. **Dauerplus (+30) rotes Kabel inkl. Sicherungshalter**
Sicherung aus Sicherungshalter entfernen und an Dauerplus (evtl. Batterie) anschließen. Dient zur Stromaufnahme der Alarmanlage. Sicherungshalter muß spritzwassergeschützt eingebaut werden!

4. Minus Masse (-) schwarzes Kabel

Verbinden Sie dieses Kabel direkt auf die Karosserie. Achten Sie auf festen Sitz dieses Kabel. Es garantiert ein korrektes Arbeiten der Alarmanlage.

5. Befestigung und Anschluß des

Bewegungssensores (Gravitationssensor digital)

Montieren Sie den Bewegungssensor, wie auf der Abbildung (Motorrad) gezeigt, mit dem Anschluß nach unten an einer spritzwassergeschützten Stelle Ihres Zweirades. Verbinden Sie das Anschlußkabel des Bewegungssensors mit dem kleinen dreipoligen Steckverbinder, welcher in dem Kabelbaum der Alarmanlage integriert ist. Danach isolieren Sie diese Verbindung mit Isolierband und achten darauf, daß die Steckverbindung an spritzwassergeschützter Stelle fixiert wird!

6. **Alle Kabel** gut fixieren und nicht über scharfe Kanten verlegen.

Einbau-und Bedienungsanleitung für

M+S Alarmanlage
KMR 88E (ver. 88_102)
bestehend aus KMR 66E und K 90M

Anmerkung für den Einbau:

Technische sowie elektrische Grundkenntnisse werden für den Einbau vorausgesetzt

Produktbeschreibung.

Die Motorrad-Alarmanlage KMR 88E wurde nach den neuesten Erkenntnissen der Mikroelektronik entwickelt. Diese Alarmanlage für Motorräder und Motorroller ist auf dem neuesten Stand der Technik und hat folgenden Funktionsumfang:

Alarmauslösung durch

- > Bewegungssensor (Gravitationssensor digital)
- > Erschütterungssensor

„Scharfmachen“ des Alarms durch Fernbedienung mit Rollcode (BZT-Zulassung)
ca. 2.800.000.000.000.000 Codekombinationen
Eigene Notstromversorgung durch Batterie 9V
Eingebaute Sirene mit extremer Lautstärke (ca. 120 dB bei 1 m)
Panikfunktion= manuelles Auslösen des Alarms über Fernbedienung
Alarmspeicherung, ob während Ihrer Abwesenheit Alarm ausgelöst wurde
Bis zu 3 zusätzliche Fernbedienungen möglich (selbstlernend)

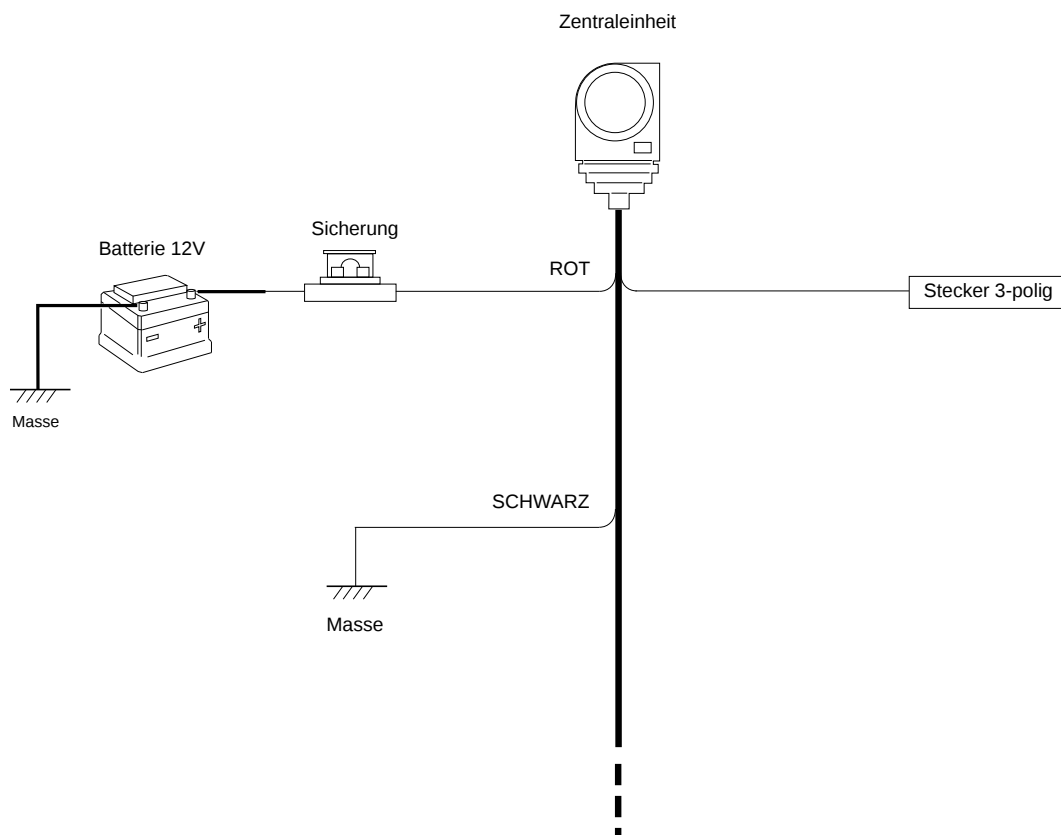
Technische Daten:

Abmessungen:	12 cm X 8 cm x 5 cm
Stromverbrauch:	Alarm scharf ca. 17 mA, standby ca. 3mA
Sirene:	eingebaut im Gehäuse (ca. 120 dB bei 1 m)
Alarmdauer:	ca. 15-30 Sekunden
Stromversorgung:	Bordnetz 12 Volt und Batterie 9V im Gehäuse
Frequenz des Senders:	433,92 MHz
Leistung des Senders:	1 mW
Reichweite des Senders:	ca. 10 Meter, je nach Einbaulage und Umgebung

Das KMR 88E Paket enthält folgende Teile:

1 Zentraleinheit KMR 66E (RX434 CE 0678 ① e1 0294)	1 Kabelbaum
1 Batterie 9V (Typ 9 Volt Block)	1 Befestigungsbügel für KMR 88E
1 Bewegungssensor K 90M	1 Beutel mit Kleinteilen
1 Handsender KM 10S (CE 0678 ①) inkl. Batterie 12V (Typ 27A)	1 Einbau - und Bedienungsanleitung

Achtung: Fernbedienung nicht spritzwassergeschützt



Inbetriebnahme und Funktionen:

Wenn alle Kabel angeschlossen sind, verbinden Sie die im Lieferumfang enthaltene 9 Volt Batterie mit dem Anschlußclip der Alarmanlage und setzen anschließend die 9 V Batterie ein. Danach verbinden Sie die Alarmanlage mit dem Zentralstecker des Kabelbaumes und verschließen die Alarmanlage mit der im Kabelbaum integrierten Gummitülle. Unbedingt auf guten Sitz der Gummitülle achten, damit kein Wasser in die Alarmanlage eindringen kann. Nun setzen Sie die Sicherung in den Sicherungshalter des Kabelbaumes der Alarmanlage ein.

Hinweis zur Reichweite der Fernbedienung: da die freigegebene Frequenz durch viele andere Anwendungen, z.B. drahtlose Musikübertragung usw., in ganz Europa sehr überlastet ist, können erhebliche Reichweitereinbußen auftreten. Die Bedienung durch dritte ist jedoch ausgeschlossen da die Funkanlage der Alarmanlage codiert ist!

Einschalten des Alarmsystems:

Drücken Sie ca. 1 Sek. den großen Druckknopf der Fernbedienung. Nun hören Sie zwei Summtöne. Nach einer Selbsttestzeit von ca. 2 - 5 Sek. ist das System für die Alarmauslösung über den Erschütterungssensor bereit. Nach ca. 20 - 120 Sek. (Kalibrations-Zeit) ist das System für die Alarmauslösung über den Bewegungssensor (Gravitationssensor digital) bereit.

Abschalten des Alarmsystems:

Drücken Sie ca. 1 Sek. den großen Druckknopf der Fernbedienung. Nun hören Sie einen Summton. Das System ist ausgeschaltet.

Alarmspeicher:

Wurde während der Abwesenheit Alarm ausgelöst, so ertönt nach dem Abschalten des Alarmsystems 5x ein dreimaliger kurzer Summton.

Panikfunktion:

Durch Drücken (ca. 1 Sek.) des kleinen Druckknopfes an der Fernbedienung wird sofort für ca. 15 - 30 Sekunden die Sirene aktiviert. Abschalten durch Drücken des großen Druckknopfes der Fernbedienung.

Alarmfunktion:

Bewegungssensor (Gravitationssensor digital) durch Lageänderung des Zweirades in Fahrtrichtung um 1 Grad (Hauptständer x-Achse), quer zur Fahrtrichtung um 10 Grad (Seitenständer y-Achse).

Erschütterungssensor durch Erschütterung (Empfindlichkeit einstellbar). Alarmdauer ca. 15 - 30 Sekunden.

Notstromversorgung:

Wird im scharfgeschaltetem Zustand der Alarmanlage die Stromversorgung unterbrochen, so übernimmt die 9 Volt Batterie für eine gewisse Zeit die Stromversorgung der Alarmanlage. Bei Alarmauslösung im Notstrombetrieb ist die Fernbedienung ohne Funktion.

Empfindlichkeitseinstellung des Erschütterungs-Sensors:

Schalten Sie das Alarmsystem durch Drücken des großen Knopfes ein. Unmittelbar nach dem Ertönen der zwei Summtöne betätigen Sie gleichzeitig den großen und kleinen Knopf ihrer Fernbedienung (aber wirklich gleichzeitig). Zur Bestätigung des Programmiermodus ertönt der Summton.

Die Empfindlichkeit läßt sich in 5 Stufen verstellen. Durch Betätigen des kleinen Knopfes wird die Empfindlichkeit erhöht, dies wird durch einen Summton bestätigt. Je höher die Empfindlichkeitsstufe gewählt wurde, desto höher wird der Summton. Durch Drücken des großen Knopfes wird die Empfindlichkeit verringert. Dies wird bestätigt durch Verringerung der Tonhöhe des Summtones.

Nach Beendigung der Empfindlichkeitseinstellung warten Sie bitte 10 Sekunden, danach wird automatisch der Empfindlichkeitsprogrammiermodus verlassen.

Bei Fehlalarmen ist die Empfindlichkeit jeweils um eine Stufe zu verringern, bis kein Fehlalarm mehr ausgelöst wird. Häufige Ursache von Fehlalarmen ist das Abkühlen der heißen Auspuffanlage und das damit verbundene „Auspuffknistern“.

Achtung: Nach Abklemmen der Versorgungsleitung zur Alarmanlage (z.B. Motorradbatteriewechsel) bzw. Entfernen der Sicherung, ist die individuell eingestellte Empfindlichkeit neu zu programmieren!

Programmiermodus für zusätzliche Fernbedienungen:

Um zusätzliche Fernbedienungen (Gesamtzahl max. 4 Stück) in die Alarmanlage einzulernen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie bei ausgeschalteter Alarmanlage gleichzeitig den großen und kleinen Knopf der vorhandenen Fernbedienung. Daraufhin ertönt ein Doppelton, Tonfolge hoch/tief.
2. Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden abermals gleichzeitig den großen und kleinen Knopf der vorhandenen Fernbedienung. Ein einfacher Ton bestätigt die Eingabe.
3. Drücken Sie nun innerhalb von 5 Sekunden gleichzeitig den großen und kleinen Knopf der neu einzulernenden Fernbedienung. Ein einfacher Ton bestätigt die Eingabe.
4. Nach 5 Sek. wird der Programmiermodus automatisch verlassen. Daraufhin ertönt ein Doppelton, Tonfolge tief/hoch.

Achtung: Bei Einlernen von Fernbedienungen (max. 4 Stück) ist es notwendig, sämtliche vorhandenen Fernbedienungen in die Alarmanlage einzulernen (auch die „alten“).

Sleepmode:

Beim Überwintern des Motorrades an einem sicheren Standort, ohne den Einsatz eines M+S Automatik-Ladegerätes, empfehlen wir Ihnen, die sich im Kabelbaum der Alarmanlage befindliche Sicherung zu entfernen, sowie die in der Alarmanlage eingebaute 9 Volt Batterie auszubauen, da es sonst, je nach Standzeit, zu einer Tiefentladung Ihrer Motorradbatterie kommen kann.

Alarmanlage mit eingebauter 9 Volt Batterie sollte stets mit dem Bordnetz in Verbindung sein, da sonst die 9 Volt Batterie die Stromversorgung der Anlage automatisch übernimmt und diese dadurch entladen wird.

ACHTUNG:

- Ø Die Fernbedienung muß, wie alle elektronischen Geräte, vor Feuchtigkeit geschützt werden und darf weder durchnäßt noch in Flüssigkeit eingetaucht werden.
- Ø Die Fernbedienung benötigt keinerlei Einstellung. Wenn die Reichweite des Senders abnimmt, ersetzen Sie bitte die Batterie.
- Ø Achten Sie bitte während des Batterieaustausches darauf, daß Sie nicht die Platine mit den Elektronikteilen mit den Fingern berühren.
- Ø Vermeiden Sie den Einsatz von großen oder schweren Schlüsselringen. Der Fernbedienungshaken ist aus elastischem Material hergestellt, damit er nicht zerbricht, und hält deswegen nur einem Gewicht bis maximal 500 g stand.

BESONDERHEITEN:

- Ø Verkleinerte Gehäuseabmessungen
- Ø Ergonomische Gehäuseform
- Ø Druckknöpfe mit Antioxydationskontakten
- Ø Unzerkratzbare Versiegelung
- Ø Versteckte LED
- Ø Variabler Code
- Ø Stromversorgung: Batterietyp 12 V 27 A
- Ø Entspricht den EMV-Standards

ANWENDUNG

- Ø Was die Funktion der Knöpfe betrifft, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung.